

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit  
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der  
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...  
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bla bis Bog - Mit 66 Oktav-Kupfern

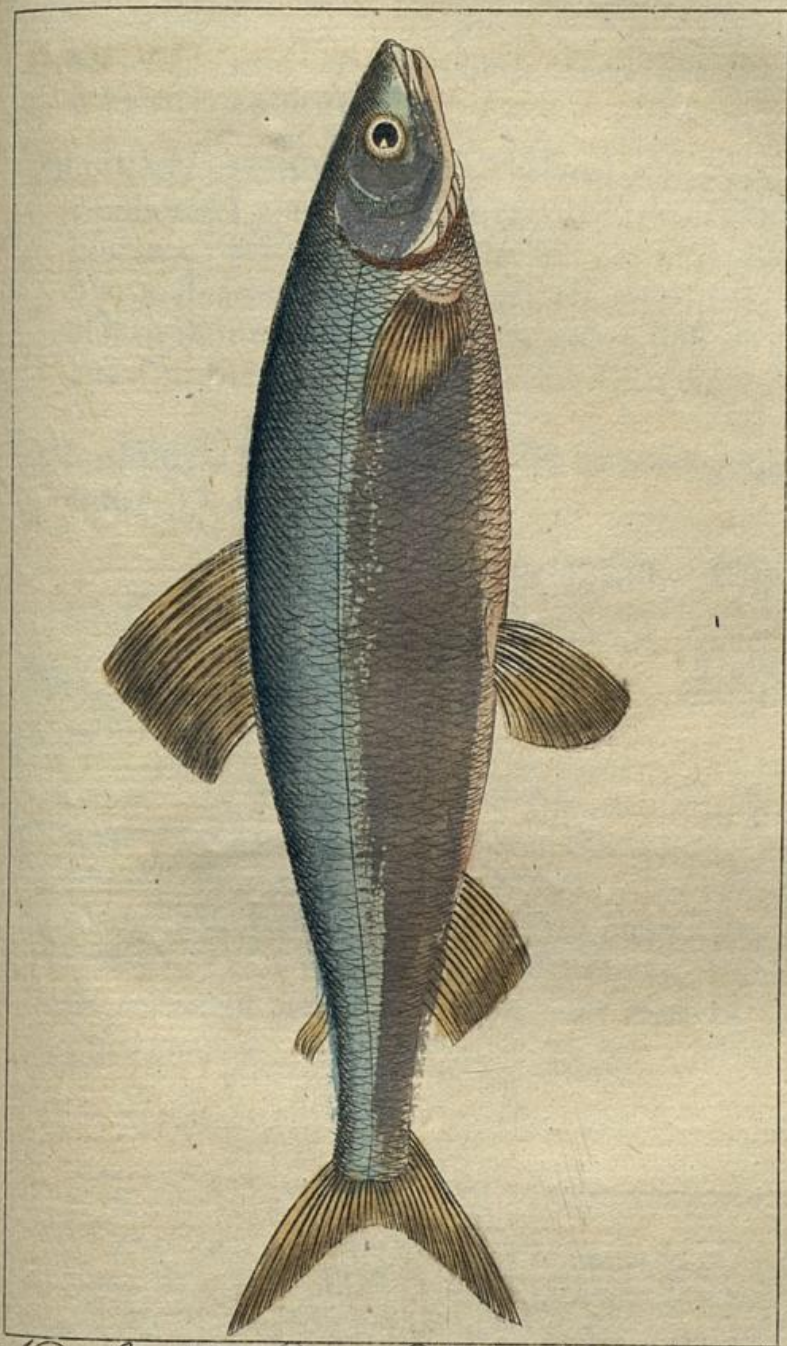
**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm**

**Berlin, 1789**

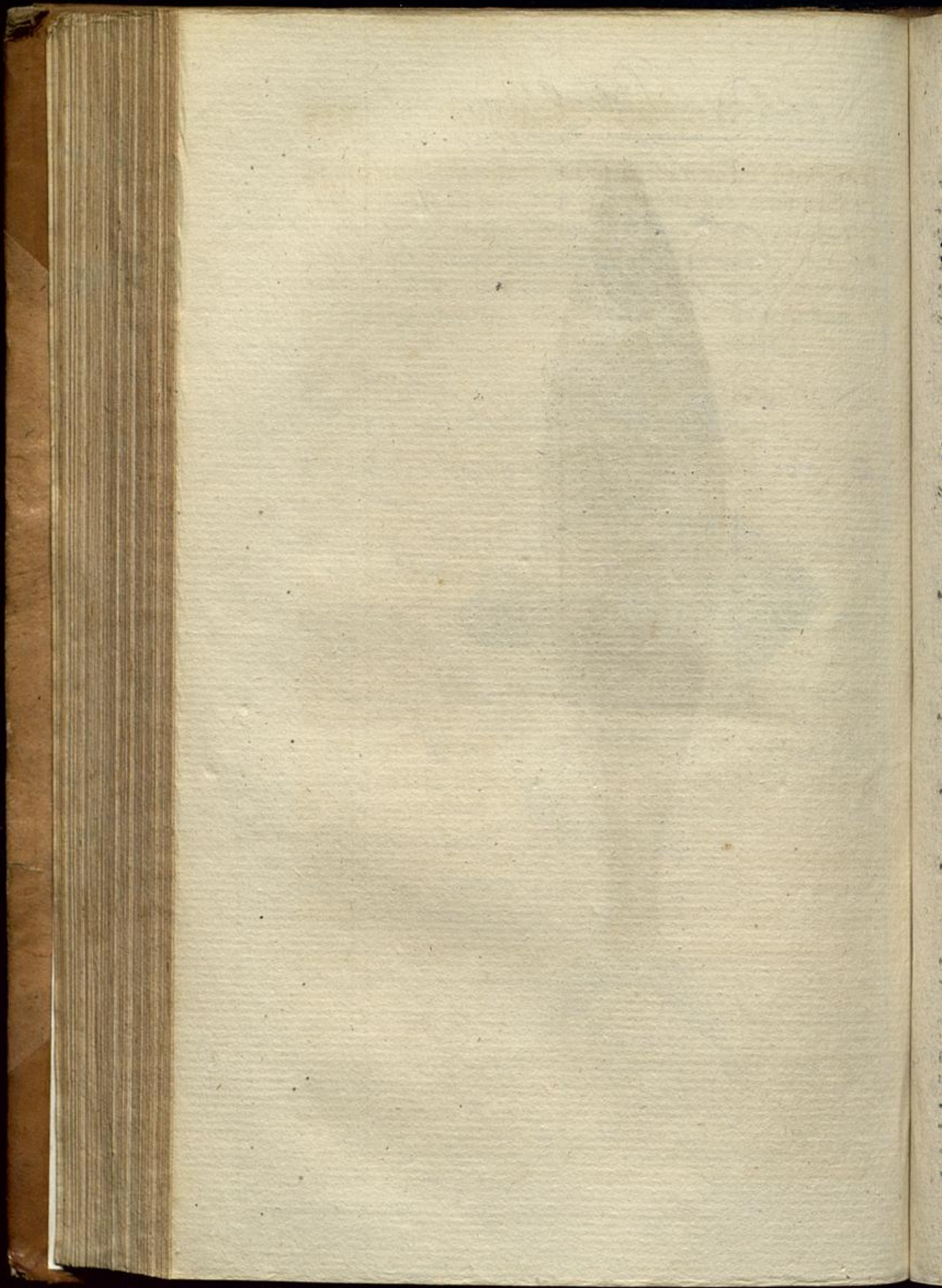
Illustration: Das Blaufelchen.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-11120**

Das Blaufelchen. S. 272.



Nat. Lenz: VIII B. Bloch. Nat. Ges. der Fische III  
Tab. 105



der Langflügler (Pap. Heliconii). Er ist klein und schön himmelblau gefleckt.

Blaufleck, Ostindianischer, Phalaena Allica m). Ein Nachtvogel zum Geschlechte der Nachteulen (Phalaen. Noctuae) gehörig. Er ist gelb, hat aber auf den Vorderflügeln 2 blaue Flecken, die vermittelst einem blauen Rande mit einander verbunden sind, er kommt aus Ostindien. (Gr.)

Blauflügel, Certhia Pinus L. S. Baumläufer, Naturlex. VI. 428.

— — — Turdus moluccensis Müll. VII. 144.

S. Droffel.

Blauflügel, Chrysomela vulgarissima. Siehe unter Blattkäfer.

— — — Papilio Canace, die indianische Kanaze n). Ein Tagvogel, vom Geschlechte der geschmückten aber ungeäugeten Nymphen (Pap. Nymphal. Phalerati). Die Flügel sind himmelblau, und haben nur eine schwächre gefärbte Binde, unten sind sie gelb und grün marmorirt. Er wird in Indien gefunden.

Blau

m) Linn. Syst. nat. ed. 12. Tom. III. App. p. 225. Müllers Suppl. Band S. 309. n. 116. a. Goetze Entom. Beitr. III. Th. 3. B. p. 185. n. 1.

n) Linn. Syst. nat. Tom. I. P. II. p. 779. n. 173. Amoen. Acad. 4. p. 406. n. 68. Müllers Uebersetz. V. Th. 1. B. S. 611. n. 173. Onomat. hist. nat. P. 6. p. 43. Goetze Ent. Beitr. III. Th. 1. B. p. 317. n. 173.

Naturlexikon VIII. Band.

S

